

## Blutspende in den Holstenhallen

Aktion läuft vom 18. bis 20. Mai unter Anwendung besonderer Schutzmaßnahmen

VON THORSTEN GEIL

**NEUMÜNSTER.** Weil viele Krankenhäuser kurzfristig ihren regulären Betrieb wieder aufgenommen haben, fehlen an vielen Stellen jetzt Blutkonserven. Die Versorgung mit Präparaten im Bereich des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost sei kritisch, teilte der Dienst mit. Weil die Behandlungsfrequenz und die Operationstätigkeit in den Kliniken wieder erheblich steigt, hat sich auch der Bedarf an Spenderblut extrem und schnell erhöht, so der Spendedienst.

Die Holstenhallen Neumünster hatten sich zwischen Mitte März und Anfang April unbürokratisch als Zentrale angeboten, und darwn hat der Spendedienst dort wieder angefragt -mit Erfolg. Vom 18. bis 20. Mai wird in der Holstenhalle 2 (Justus-von-Liebig-Straße 2-4 in Neumünster) wieder der so genannte Hotspot eingerichtet, je-



**Auch Neumünsters Oberbürgermeister Olaf Taurus spendete in den in den Holstenhallen bereits Blut.** FOTO: DRK-BLUTSPENDEDIENST

weils von 14 bis 18 Uhr. Alle Spender werden gebeten, unbedingt die Möglichkeit der Terminreservierung im Internet

unter [www.blutspende-nord-ost.de](http://www.blutspende-nord-ost.de) oder unter der kostenlosen Hotline 0800/11 949 11 (montags bis freitags 8 bis 16 Uhr) zu nutzen. Das diene besonders der Einhaltung aller aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln. Spender mögen bitte den Personalausweis mitbringen.

Um das Ansteckungsrisiko so gering wie möglich zu halten, werden werden die den Terminen entsprechende Maßnahmen ergriffen. Diese bestehen in Zugangskontrolle, Kurznamnense, Fiebertemperaturen, Desinfektion sowie dem Tragen eines Mundschutzes durch Personal, Ehrenamt und Spender sowie größtmöglicher Vereinzelung durch Abstände vor Betreten des Spendeortes und im gesamten Ablauf der Blutspende. Alle Spender erhalten einen Mundschutz ausgehändigt. Personen mit Erkältungssymptomen, Fieber und Durchfall werden nicht zur Blutspende zugelassen.